

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	03.07.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:

Besucherbefragung Christkindlesmarkt 2023

Sachverständiger: Herr Prof. Dr. Florian Riedmüller, Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm

Bericht:

Der Christkindlesmarkt ist Wirtschaftsfaktor, Tourismusmagnet und Imagerträger für Nürnberg. In den beiden Jahren nach den Corona-bedingten Absagen zog er 2022 und 2023 jeweils rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher an.

Um den Christkindlesmarkt weiterzuentwickeln wird regelmäßig die Kundenzufriedenheit geprüft. Das Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat der Stadt Nürnberg und die Congress- und Tourismus-Zentrale lassen seit dem Christkindlesmarkt 2013 regelmäßig eine Besucherbefragung durch die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm unter Leitung von Prof. Dr. Florian Riedmüller durchführen. Dafür werden insgesamt 2.000 Personen befragt.

Herr Prof. Dr. Riedmüller präsentiert als Sachverständiger die Ergebnisse der Befragung in der Sitzung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	9.360 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. VII / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. VII / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-Relevanz gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

